



FAM Trip Uganda 2026 • 12 Tage Kleingruppenreise • Lodgereise

Reiseverlauf: Flughafen Frankfurt – Flughafen Entebbe – Kampala – [Kibale Forest Nationalpark](#) – [Queen Elizabeth Nationalpark](#) – [Bwindi Nationalpark](#) – Kigali – Mombasa, Kenia (Bamburi Beach) – Flughafen Frankfurt

Höhepunkte dieser Reise

- Vielfältige Landschaften auf dem Weg zu drei ugandischen Nationalparks
- Einzigartige Primaten-Erlebnisse: Schimpansen & Berggorillas hautnah
- Pirschfahrt & Bootssafari im Queen Elizabeth Nationalpark
- Abschließende Infoveranstaltung der ASA in Mombasa
- Begleitung durch einen Experten von Abendsonne Afrika
- Alle Flüge und Transfers im Preis inbegriffen
- Unterbringung in ausgewählten Unterkünften im halben Doppelzimmer



Reise im Überblick:

Auch in diesem Jahr laden wir Euch wieder ein, einen Teil des afrikanischen Kontinents im Rahmen einer exklusiven Inforeise mit uns intensiv zu erleben und Euer Produktwissen gezielt zu erweitern. Im Oktober führen wir Euch durch die vielfältigen Landschaften Ugandas: üppig grüne Hügelketten, Kraterseen, tropischer Regenwald und weite Savannen geben sich auf dieser Reise die Hand. Wir begegnen Schimpansen und Gorillas in freier Wildbahn, erleben klassische Safari-Momente und gewinnen authentische Einblicke in sorgfältig ausgewählte Partnerunterkünfte. Abgerundet durch eine ASA-Veranstaltung in Mombasa verbindet diese Inforeise fundierte Produktkenntnis mit unvergesslichen Naturerlebnissen und bietet Euch die ideale Basis, um Eure Kunden künftig noch überzeugender und praxisnaher zu beraten.

Reiseverlauf:

1. Tag: Flughafen Frankfurt - Flughafen Entebbe - Kampala

Wir starten unsere Reise frühmorgens am Flughafen in Frankfurt und erreichen den internationalen Flughafen von Entebbe am späten Abend. Ein Transfer bringt uns zu unserem Hotel, das erhöht auf dem Makindye Hill liegt und uns zu später Stunde eine wunderschöne Sicht auf das Lichtermeer von Kampala bietet.

Übernachtung: 1 Nacht [Latitude 0° Kampala](#) (F)



2. - 3. Tag: Schimpansen-Tracking im Kibale Forest Nationalpark und Wanderung im Bigodi Feuchtgebiet

Nach einer hoffentlich erholsamen Nacht stärken wir uns beim Frühstück und sind bestens vorbereitet für die längste Etappe auf unserer Reise, die uns mit ca. 8 Stunden Fahrzeit bereits am ersten Reisetag erwartet.

Die Fahrt von Kampala in Richtung Kibale Forest Nationalpark führt uns aus dem lebhaften Stadtverkehr hinaus in die grüne Weite Westugandas. Unterwegs passieren wir kleine Dörfer, Märkte sowie weitläufige Bananen- und Teeplantagen. Je näher wir unserem Ziel kommen, desto üppiger wird die Landschaft, mit schönen Ausblicken auf die Ausläufer des Rwenzori Gebirges. Die letzten Kilometer verlaufen besonders ruhig und naturnah, bis wir schließlich die idyllisch gelegene Papaya Lake Lodge oberhalb eines Kratersees erreichen – eine Unterkunft, die vor allem durch ihre besondere Lage besticht.

Neben einer ausführlichen Besichtigung der Unterkunft erwarten uns hier zwei besondere Aktivitäten im und am Rande des Kibale Forest Nationalparks:

Nach unserer ersten Nacht in der Lodge brechen wir frühmorgens zum Schimpansen-Tracking auf. Mit erfahrenen Rangern folgen wir im dichten Regenwald den Spuren der hier lebenden Primaten. Wie intensiv dieses Erlebnis ist, werden wir bald selbst erfahren, wenn wir die Tiere aus nächster Nähe in ihrem natürlichen Lebensraum beim Spielen, Fressen und Herumtoben beobachten dürfen. Ein lebhaftes "Affenspektakel"...

Nachmittags wird es bei einer Wanderung im Bigodi Feuchtgebiet etwa ruhiger. In Begleitung eines lokalen Guides erhalten wir spannende Einblicke in das sensible Ökosystem und die Bedeutung dieses Schutzgebietes. Auf gut angelegten Pfaden und Stegen entdecken wir eine vielfältige Vogelwelt sowie die üppige Vegetation aus Palmen, Farnen und Sumpfpflanzen.

Übernachtung : 2 Nächte [Papaya Lake Lodge](#) (VP)

4. - 5. Tag: Pirschfahrt im Queen Elizabeth Nationalpark und Bootsfahrt auf dem Kazinga Kanal

Heute reisen wir auf einer kurzen Etappe weiter in Richtung Süden. Auf unserem Weg zum Queen Elizabeth Nationalpark lassen wir allmählich die grünen Hügellandschaften hinter uns, immer wieder eröffnen sich uns offene Savannenabschnitte und mit etwas Glück sehen wir bereits erste Wildtiere am Straßenrand oder in der Ferne. Unser Ziel ist die Aardvark Safari Lodge, die auf einer Anhöhe am Rand des Nationalparks liegt und somit einen Logenplatz für uns bereithält. Während unseres Aufenthalts nehmen wir uns neben einer ausführlichen Sight Inspection die Zeit, den im Park beheimateten Tieren sowohl bei einer klassischen Pirschfahrt als auch bei einer Bootsfahrt auf dem Kazinga Kanal näher zu kommen. Während wir beim Game Drive im Safarifahrzeug zusammen mit unserem Guide gezielt Ausschau nach Elefanten, Büffeln, Antilopen und mit etwas Glück auch Löwen halten, verläuft die Bootsfahrt vielleicht etwas ruhiger und gemächlicher, aber keineswegs weniger tierreich: neben den Flusspferden im Wasser, den Krokodilen, die sich am Ufer sonnen, und den Elefanten, die zum Trinken an den Fluss kommen, erspähen wir vielleicht den kleinen, aber besonders farbenprächtigen Malachit-Eisvogel oder werden von den markanten Rufen des Afrikanischen Schreiseeadlers begleitet, der sich oft gut sichtbar am Ufer oder auf Bäumen zur Schau stellt. Man muss kein ausgewiesener Ornithologe sein, um Gefallen an diesen gefiederten Tieren zu finden.

Übernachtung: 2 Nächte [Aardvark Safari Lodge](#) (VP)

6. - 7. Tag: Gorilla-Tracking im Bwindi Nationalpark

Nach spannenden Safari-Erlebnissen brechen wir auf zum Highlight dieser Reise: dem Gorilla-Tracking im Bwindi Nationalpark.

Wir verlassen die weiten Savannen des Queen Elizabeth Nationalpark und fahren durch ländlich geprägte Gebiete, die zunehmend hügeliger werden. Je mehr wir uns dem Nationalpark nähern, umso bergiger wird die Landschaft. Die Straßen werden kurvenreicher, die dichter werdende Vegetation stimmt uns bereits auf die (fast) undurchdringlichen Bedingungen im "Impenetrable Forest" ein. Mit eventuell flauem Magen, aber



voller Vorfreude auf das vor uns liegende Abenteuer erreichen wir die Rushaga Gorilla Lodge am Rand des dichten Regenwaldes.

Der nächste Tag startet früh am Morgen. Nach einem kurzen Transfer zum Startpunkt und einem Briefing durch die Ranger machen wir uns in kleiner Gruppe auf den Weg in den dichten Regenwald. Die Wanderung führt über schmale, teils steile Pfade durch die üppige Vegetation des Bwindi-Waldes. Je nach Standort der Gorilla-Familien kann das Tracking unterschiedlich lange dauern (45 Minuten bis zu 4 Stunden) und erfordert durchaus eine gewisse Kondition sowie Trittsicherheit. Sobald wir die Gorillas aufgespürt haben, verbringen wir etwa eine Stunde in ihrer Nähe - nur 60 Minuten und doch eine Zeit, die für die meisten von uns wohl zu der intensivsten dieser Reise wird: alle Mühe und Anstrengung des Aufstiegs, jeder Schweißtropfen und jeder Kratzer sind schlagartig vergessen und machen Platz für Momente voller Respekt, Demut und Dankbarkeit, diesen gewaltigen und doch so "Sanften Riesen" begegnen zu dürfen.

Übernachtung: 2 Nächte [Rushaga Gorilla Lodge](#) (VP)

8. Tag: Kigali, Ruanda

Während der ein oder andere gedanklich vielleicht noch den Gorillas hinterherhängt, ziehen auf der heutigen Fahrt terrassierte Felder an uns vorbei, und wir erreichen schließlich die Grenze zu Ruanda. Nach Erledigung der Einreiseformalitäten geht es auf gut ausgebauten Straßen weiter bis in die Hauptstadt Kigali. Hier werden wir eine Zwischennacht verbringen, bevor der letzte Teil unserer Reise beginnt.

Übernachtung: 1 Nacht Hotel [Chez Lando](#) (F)

9. - 11. Tag: Kigali - Mombasa, Kenia

Heute Morgen bringt uns ein Transfer vom Hotel zum Flughafen in Kigali. Hier besteigen wir unseren Flieger, der uns nach Mombasa, und somit zu unserer letzten Station der Info-Reise, bringt.

Nach einer Woche voller Safari-Eindrücke fliegen wir heute nach Mombasa zum ASA-Event, wo wir auf andere Veranstalter und Teilnehmer aus weiteren Destinationen treffen werden. Auch hier erwartet uns ein spannendes Rahmenprogramm in der Severin Sea Lodge, in der auch die Unterbringung im halben Doppelzimmer erfolgt. Beim "Round Robin Speed Dating" bietet sich Euch die Möglichkeit, neue Kontakte zu knüpfen und wertvolle Informationen für Eure tägliche Arbeit zu erhalten.

Übernachtung: 3 Nächte [Severin Sea Lodge](#) (HP)

12. Tag: Rückreise Flughafen Mombasa - Flughafen Frankfurt

Mit dem Flug zurück nach Frankfurt endet unsere Reise. Nach diesen intensiven Tage heißt es Rückkehr zu Eurem gewohnten Beratungsjob. Auch wenn dies wieder Schreibtischarbeit "as usual" bedeutet, wird diese große Portion Praxiswissen, die Ihr in der letzten Woche vor Ort sammeln konnten, mit Sicherheit für einen enormen Unterschied für Euch und Eure Kunden sorgen.

Reisepreis pro Person ab Entebbe bis Mombasa (12 Tage):

22.10.2026 - 02.11.2026	2.990,00 €	im Doppel	(statt 5.539,00)
-------------------------	------------	-----------	------------------

Permits im Wert von 1.050,00 USD bereits im Preis enthalten.

Bitte beachtet: Die Unterbringung erfolgt jeweils im halben Doppelzimmer!



Eingeschlossene Leistungen:

Internationale Flüge ab/bis Frankfurt, Übernachtungen im 1/2 Doppelzimmer, Verpflegung wie angegeben, Rundreise im Safari-Fahrzeug (7-Sitzer Allradfahrzeug SUV mit Aufstelldach), Flughafentransfers, Rundreise mit erfahrener englischsprachiger Fahrer/Guide und deutschsprachige Begleitung durch Abendsonne Afrika, Mineralwasser und Obst auf der Safari, Wildbeobachtungsfahrten, 1 x Schimpansen Permit, 1 x Gorilla Permit, 1 Bootsfahrt Kazinga Kanal und 1 Wanderung im Bigodi Feuchtgebiet, Nationalparkgebühren (alle Gebühren vorbehaltlich Erhöhung seitens der Behörden), Reisepreissicherungsschein.

Nicht eingeschlossene Leistungen:

Visum, Trinkgelder, persönliche Ausgaben, optionale Ausflüge, Getränke, Wäscheservice, Visa, Trinkgelder, persönliche Ausgaben, Reiseversicherungen (Reiserücktritts-/ Reisekrankenversicherung).

Programmhinweise:

Legende: F=Frühstück, VP=Vollpension

Gepäckbeschränkung: Gepäck in weichen Reisetaschen.

Hinweis: Wir lernen während der Reisezeit die Vielfalt afrikanischer Landschaften und deren Tierwelt kennen. Im Bwindi Nationalpark werden wir die Berggorillas aus nächster Nähe zu Gesicht bekommen. Je nach Standort der Gorillas kann die Wanderung anstrengend sein – gutes Schuhwerk ist unbedingt erforderlich.

Wichtiger Hinweis: Alle Änderungen im Reiseverlauf, sowie Änderungen im Reisebeginn und –ende bleiben dem Veranstalter vor Ort vorbehalten. Alle Preise gelten pro Person, vorbehaltlich Tarifänderungen, Kursschwankungen und Verfügbarkeit sowie Rückbestätigung durch Abendsonne Afrika GmbH. Diese Reise ist für Menschen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an einen unserer Berater. Rechtsverbindliche Buchungsgrundlage sind die aktuellen Reisebedingungen im Angebot oder auf unserer Homepage. Sie können diese auch direkt bei uns anfordern.